Die Eingliederungshilfe Marburg e.V.
ist seit 1953 als gemeinnütziger Verein im Landgerichtsbezirk Marburg tätig.

Schwerpunkte sind die Beratung, Unterstützung und Begleitung Verurteilter und Haftentlassener mit dem Ziel, ihre Lebenssituation zu verbessern und Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu fördern.

Vorstand

1. Vorsitzender
Hermann Köhler
Dekan des Kirchenkreises Kirchhain

2. Vorsitzender
Dr. med. Christian Schmidt-Hestermann
Facharzt für Allgemeinmedizin

Beisitzer

Gabriele Deubel
Bewährungshelferin beim Landgericht Marburg

Ulf Frenkler
Oberstaatsanwalt StA Marburg

Dr. Mirko Schulte
Amtsgerichtsdirektor AG Biedenkopf

Egon Vaupel
Oberbürgermeister i.R.

Marian Zachow
1. Kreisbeigeordneter des Landkreises MR-BID

Vereinsregister
Amtsgericht Marburg
Registernr. VR 657

Mitglied in der
Diakonie
Diakonie Hessen

Heusingerstr. 1
35037 Marburg
www.egh-marburg.de

Bushaltestellen

aus Richtung Bahnhof: Volkshochschule
aus Richtung Stadtmitte: Erwin-Piscator-Haus

Bankverbindung

Evangelische Bank
IBAN DE59 5206 0410 0000 0072 85
BIC GENODEF1EK1

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN DE22 5335 0000 0000 0945 36
BIC HELADEF1MAR

Eingliederungshilfe Marburg e.V.

Verein zur Resozialisierung und Prävention
für straffällig gewordene Menschen

betreutes Wohnen Übergangswohnen

Übergangswohnen (2 Plätze)

Kurzfristige Wohnmöglichkeit (bis zu 3 Monaten) in möblierter 2-er Wg für verurteilte, wohnungslose Personen.

Während des Aufenthaltes besteht die Möglichkeit, Unterstützung und Beratung durch die egh zu erhalten.

Betreutes Wohnen (12 Plätze)

Das Betreute Wohnen ist ein Angebot für straffällig gewordene Menschen mit einer Suchtproblematik ab 21 Jahren. Wir bieten Betreuung, Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung alltäglicher Anforderungen, zum Beispiel nach Haftentlassung oder Therapie an.

Die Betreuung ist durch feste Terminabsprachen und verbindliche Vereinbarungen strukturiert. Art, Dauer und Umfang der Unterstüzungsleistungen richten sich nach den Bedürfnissen des Einzelnen.

Die Betreuung kann in der eigenen Wohnung oder in für die Dauer der Betreuung zur Verfügung gestelltem Wohnraum stattfinden.

Das Betreute Wohnen wird nach erfolgreicher Antragstellung durch den LWV Hessen finanziert.

Dipl.-Pädagogin
Kerstin Özülkü
betreutes Wohnen
Einrichtungsleiterin

Tel 06421 12788
Mobil 01525 401 96 36
Email wohnen@egh-marburg.de
Fax 06421 590 86 82

Projekt Auftrag ohne Antrag

Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafe

Das Projekt Auftrag ohne Antrag richtet sich an Personen, die zur Zahlung einer Geldstrafe verurteilt sind, diese aber nicht eigenständig tilgen. Daher droht eine ersatzweise Inhaftierung.

Das Angebot beinhaltet

- Einladung zu einem Gesprächstermin mit flexibler Termingestaltung und Möglichkeit eines Hausbesuchs
- Beratung zum Umgang mit der Geldstrafe und Klärung der individuellen Tilgungsmöglichkeiten
- Vermittlung in gemeinnützige Arbeit
- Unterstützung der Kommunikation zwischen Verurteilten und Staatsanwaltschaft
- Vermittlung weiterer Hilfen

Eine Inhaftierung ist mit negativen Konsequenzen für das gesamte Lebensumfeld der Betroffenen verbunden. Gemeinsam ist es möglich, eine individuelle, tragfähige Lösung zu finden.

Dipl.-Sozialarbeiterin
Sabine Alexander
Projekt „Auftrag ohne Antrag“

Tel 06421 62 00 428
Mobil 0152 28 60 46 55
Email auftrag@egh-marburg.de
Fax 06421 590 86 82

Gemeinnützige Arbeit

Der Bereich „Gemeinnützige Arbeit“ richtet sich sowohl an Personen, die eine auferlegte Geldstrafe nicht zahlen können als auch an Personen, die im Rahmen einer Bewährungsauflage oder Verfah-renseinstellung Arbeitsstunden abzuleisten haben.

Das Angebot beinhaltet

- Erstgespräch zum persönlichen Kennenlernen und Klärung der zeitlichen, sozialen und gesundheitlichen Lebensumstände
- Vermittlung einer passenden Einsatzstelle
- Begleitung während der Ableistung und Unterstützung bei auftretenden Problemen
- Anleitung bei der Durchführung handwerklicher Projekte der egh
- Regelmäßige Sachstandsmitteilung an Gerichts-und Bewährungshilfe

Unser Ziel ist der erfolgreiche Abschluss der Arbeitsauflage und die Vermeidung von ersatzweiser Inhaftierung. Zudem fördert die „Gemeinnützige Arbeit“ Betroffene in Ihrer Tagesstrukturierung und sozialen Integration.

Hans-J. Schröder
Gemeinnützige Arbeit

Tel 06421 62 00 426
Mobil 0173 41 40 591
Email arbeit@egh-marburg.de
Fax 06421 590 86 82